Klinikum rechts der Isar Anstalt des öffentlichen Rechts

Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Ruland Direktor

Prof. Dr. Peter B. Luppa

Leiter des Zentrallabors mit Blutdepot

Ismaninger Straße 22 81675 München

Tel: (089) 41 40 – 4751 Fax: (089) 41 40 – 4875

sekretariat@klinchem.med.tum.de

An die Stationen, Polikliniken und Direktionen Im Hause

Umstellung der Bestimmungsmethode von Lipoprotein (a)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab sofort stellt das Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie die Bestimmungsmethode von Lipoprotein (a) (Lp(a)) im Serum um.

Lp(a) ist ein cholesterinreiches Lipoprotein, das in der Leber synthetisiert wird. Es besteht aus einem LDL-ähnlichen Partikel, an das das Lp(a)-spezifische Apolipoprotein (a) (Apo(a)) gebunden ist.

Das Hauptproblem der Lp(a)-Messung bestand in der Ungenauigkeit der bisher verfügbaren Methoden, die von der z. T. erheblichen genetischen Heterogenität der Apo(a)-Größe beeinflusst werden.

Um mit der Lp(a)-Messung zu einer korrekten Einschätzung des individuellen kardiovaskulären Risikos zu gelangen, empfiehlt die Europäische Artherosklerose-Gesellschaft EAS deshalb, die Konzentration der Partikel (nmol/L) statt wie bisher des Gesamtgewichts (mg/dL) zu ermitteln.

Bei der neuen Methode handelt es sich somit um einen Isoform-insensitiven Immunoassay, d.h. die Bestimmung der Lp(a)-Konzentration erfolgt unabhängig von der Apo(a) Größe. Des weiteren korreliert die neue Methode sehr gut zur IFCC Referenzmethode ELISA und ist rückführbar auf das WHO/IFCC Referenzmaterial SRM2B.

Antrag: Serumchemie Kenngröße: Lipoprotein (a)

Verfahrensnummer: im Rahmen von 2808 - Lipoproteinstatus mit

Lp(a)

Probenmaterial: Serum

Methode: Immunturbidimetrie

Cut-off: 75 nmol/L

Weitere Auskünfte unter den Telefonnummern 4140-4158 bzw. 4140-4755 oder über die Leitstelle (4140-4777).

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Vorstand:

Univ.-Prof. Dr. Reiner Gradinger (Ärztlicher Direktor, Vorsitzender) Markus Zendler (Kaufmännischer Direktor) Anette Thoke-Colberg (Pflegedirektorin) Univ.-Prof. Dr. Peter Henningsen (Dekan)

München, 13.02.2014

mit Blutdepot